

Ergebnisvermerk
12. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Sedimentmanagement“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 08.04. und 09.04.2013 in Dresden

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Heininger, eröffnet und leitet die Beratung.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Aktivitäten in der IKSE, national und auf EU-Ebene

IKSE:

- In der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE am 18.03. und 19.03.2013 in Prag wurde:
 - I. der Entwurf für die Studie zur „Bedeutung der Altsedimente der Elbe/Labe und ihrer Seitenstrukturen im Abschnitt von Pardubice bis Moldaumündung“ im Rahmen des Projekts „Schadstoffsanierung Elbsedimente – ELSA“,
 - II. die Gliederung des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe Sedimentmanagement und
 - III. der Zeitplan für den Abschluss des Vorhabens „Sedimentmanagementkonzept der IKSE“

zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt.

Beschluss der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD:

- Diese drei Dokumente (II. – mit abgestimmter Änderung) werden der Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 14.05. und 15.05.2013 in Magdeburg vorgelegt und zur Annahme empfohlen.

V.: Vorsitzender der Arbeitsgruppe WFD, Sekretariat der IKSE

Deutschland:

- Gesamtkonzept Elbe:
 - Am 15.02.2013 fand das 5. Bund-/Ländergespräch zum Gesamtkonzept Elbe statt. Am 04.03. – 05.03.2013 wurde eine Flusskonferenz Elbe in Magdeburg durchgeführt, auf der das Eckpunktepapier für ein Gesamtkonzept der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Tschechische Republik:

- (kein Beitrag)

EU:

- (kein Beitrag)

TOP 3 Aspekt Hydromorphologie

Tschechische Republik

Herr Dr. Langhammer nimmt an der Beratung nicht teil, er wird vom Sprecher, Herrn Dr. Kliment, entschuldigt. Er berichtet über den Abschluss der morphologischen Kartierung der Elbe und den aktuellen Arbeitsstand auf der tschechischen Seite. Bei der Datenauswertung der morphologischen Kartierung mittels der deutschen Methodik gab es programmtechnische Probleme.

Beschluss:

- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ dankt der tschechischen Seite für den Abschluss der Kartierung der tschechischen Elbe.
- Für den Grenzabschnitt der Elbe wird eine Auswertung mit der deutschen und tschechischen Methodik durchgeführt. Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ bittet Frau Dr. Quick und Frau Šmerousová, die programmtechnischen Unklarheiten zu beseitigen und die Auswertung als Vorlage für die 13. Beratung vorzubereiten.
- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ bittet Frau Dr. Halířová und Herrn Dr. Schwandt, die Darstellung der 6 Parameter in der Grundkarte „Sedimentmanagement im Elbegebiet“ in direkter Zusammenarbeit als Vorlage für die 13. Beratung vorzubereiten. Die dafür benötigten Daten werden im direkten Austausch zur Verfügung gestellt.
- Die Experten, Herr Dr. Vollmer und Herr Dr. Langhammer, erarbeiten eine Bewertung der Kompatibilität der für den Grenzbereich angewandten Methoden, im ggf. mit einer Empfehlung der notwendigen Anpassungen, als Vorlage für die 13. Beratung. Die dafür benötigten Daten werden im direkten Austausch zur Verfügung gestellt.

V.: Frau Dr. Quick, Frau Šmerousová, Frau Dr. Halířová, Herr Dr. Schwandt, Herr Dr. Vollmer, Herr Dr. Langhammer, Sekretariat der IKSE

Deutschland

Für die morphologische Bewertung liegen in Deutschland alle benötigten Daten vor, die Ausarbeitung steht noch aus. In den Bewertungsverfahren für die frei fließende Binnenelbe und deren relevante Nebenflüsse auf deutscher Seite und für die Tideelbe bestehen die bekannten Unterschiede. Trotzdem ist eine durchgängige konsistente Bewertung möglich. Eine weitergehende Harmonisierung ist im Rahmen des FGG-Forschungsprogramms 2013 vorgesehen.

Beschluss:

- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ bittet die deutsche Seite, die Darstellung der morphologischen Parameter in der Grundkarte für das Übergangsgebiet und die Tideelbe in der Grundkarte „Sedimentmanagement im Elbegebiet“ als Vorlage für die 14. Beratung vorzubereiten.

V.: Herr Dr. Vollmer, Herr Dr. Schwandt, Sekretariat der IKSE

TOP 4 Frachtberechnungen und -darstellungen

Die bisherigen Auswertungen zeigen, dass die Berücksichtigung des längeren Zeitraums 2003 – 2011 die Plausibilität der Darstellung erhöht.

Beschluss:

- Die Stofffrachten im Längsverlauf der Elbe einschließlich der Frachten an den Mündungen der Nebenflüsse der Kategorie 1 werden durch Säulendiagramme dargestellt. Die Bezugsmessstellen werden auf der x-Achse nicht äquidistant sondern entsprechend der Flusskilometrierung angeordnet. Nebenflüsse werden in der Färbung kenntlich gemacht. Minima und Maxima der Jahresmittel des Zeitraums 2003 – 2011 werden jeweils angegeben.
- Die tschechische Seite wird die Daten (wenn vorhanden) für die Jahre 2009, 2010 und 2011 nachreichen.
- Frau Dr. Halířová führt in Zusammenarbeit mit Frau Kasimir die Nacharbeitung der Elbelängsschnitte auf der Basis der Frachten für die Jahresreihe 2003 – 2011 bis zur 13. Beratung durch.
- Die Frachtenberechnung wird für Schwermetalle mit der Methodik 1-1. a) und für organische Stoffe mit der Methodik 2-1. b) durchgeführt.

V.: Frau Dr. Halířová, Frau Kasimir

TOP 5 Risikobewertung

Aspekt Quantität / Schifffahrt

Die tschechische Delegation konnte noch kein Dokument vorlegen.

Die deutsche Delegation legte ein um die graphische Darstellung ergänztes Dokument (Vorlage Sed12_13-05-01) vor. Das Dokument für die Tideelbe wird in der kommenden Woche verabschiedet.

Beschluss:

- Die tschechische Delegation erstellt ihren Entwurf für den tschechischen Teil (Vorlage für die 13. Beratung) und Herr Medek sendet diesen nach der nationalen Abstimmung rechtzeitig dem Sekretariat zu.
- Herr Netzband sendet das Dokument zur Tideelbe nach der Abstimmung dem Sekretariat zu – Vorlage für die 13. Beratung.

V.: Herr Medek, Herr Netzband, Sekretariat der IKSE

Aspekt Hydromorphologie

Die tschechische Delegation konnte noch kein Dokument vorlegen.

Die deutsche Delegation hat das Dokument vom Januar 2013 überarbeitet, die Fassung wird in der kommenden Woche verabschiedet.

Beschluss:

- Die tschechische Delegation stellt ihren Entwurf für den tschechischen Teil fertig, Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová) sendet diesen nach der nationalen Abstimmung dem Sekretariat bis zum 15.05.2013 zu.
- Die deutsche Delegation sendet ihr auf nationaler Ebene fertig gestelltes Dokument (im Überarbeitungsmodus) dem Sekretariat umgehend zu. Nach der Erarbeitung der tschechischen Fassung wird das Dokument vom Sekretariat an Herrn Dr. Kliment (Frau Šmerousová) gesendet.

V.: Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Herr Dr. Vollmer, Sekretariat der IKSE

Aspekt Qualität

Die deutsche Delegation legte 2 neue Tabellen vor.

- a) Tabelle mit der Klassifizierung von Frachteinträgen am Beispiel von 6 Metallen für das Jahr 2005 vor – Anlage 2. Hier werden die Einzelfrachten im Schwebstoff den Teilgebieten zugeordnet.
- b) Tabelle mit der Bilanzierung von Schwebstofffrachten im ganzen Einzugsgebiet der Elbe für die Jahre 2003 bis 2008 – Anlage 3.

Beschluss:

- Die tschechische Seite ergänzt die Anlage 2 um die Daten der Abwasserfrachten (Abschnitt Mělník – Schmilka/Hřensko).
- Die Delegationen stimmen der vorgestellten Methodik der Klassifizierung von Frachteinträgen zu. Es sollen Daten der Mischproben (wenn vorhanden, sonst der Einzelproben) benutzt werden.
- Die Delegationen stimmen der vorgestellten Methodik der Bilanzierung von Schwebstofffrachten im ganzen Einzugsgebiet der Elbe zu – Anlage 4. Die Daten in der Anlage 3 werden um die Jahre 2009 bis 2011 noch ergänzt.

V.: Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Sekretariat der IKSE

Aspekt Morphologie

Die tschechische Delegation kann noch kein Dokument vorlegen. Die Auswertung der Kartierung wurde noch nicht abgeschlossen.

Das deutsche Dokument wurde überarbeitet und soll in der kommenden Woche verabschiedet werden.

Beschluss:

- Die tschechische Seite legt zeitnah das angeforderte Dokument zum Aspekt Morphologie vor.
- Die deutsche Delegation sendet ihr Dokument nach Fertigstellung auf nationaler Ebene dem Sekretariat der IKSE für die Übersetzung (im Änderungsmodus) zu.

V.: Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Herr Dr. Vollmer, Sekretariat der IKSE

TOP 6 Katalog der Maßnahmenvorschläge zum wirtschaftlichen und umweltgerechten Sedimentmanagement – Abstimmung

Die tschechische Delegation schickt in der kommenden Woche dem Sekretariat der IKSE das Dokument „Umgang mit Sedimenten aus Stauseen und Gewässerbetten“ (Rechtsvorschriften) – Anlage 5.

Die tschechische Delegation bereitet die Beispiele konkreter Maßnahmen zum wirtschaftlichen und umweltgerechten Sedimentmanagement vor und sendet diese dem Sekretariat der IKSE als Vorlage für die 13. Beratung zu.

Beschluss:

- Tschechische Delegation sendet die angeforderten Dokumente zeitnah dem Sekretariat der IKSE zu.

V.: Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Herr Medek, Sekretariat der IKSE

TOP 7 Managementoptionen Hydromorphologie/Sediment

Beide Delegationen haben bereits in einer früheren Beratung eine gemeinsame Methodik/Systematik zur Erfassung von Managementoptionen verabschiedet. Auf dieser Grundlage wurde in Deutschland ein umfangreiches Dokument mit realisierten, geplanten oder in der Vorplanung befindlichen/optionalen Maßnahmen erarbeitet. Die tschechische Delegation kann noch keine Beiträge vorlegen.

Beschluss:

- In der 13. Beratung wird entschieden, ob das Sedimentmanagementkonzept der IKSE beim Thema Managementoptionen Hydromorphologie/Sediment auf die gemeinsame Methodik/Systematik beschränkt bleibt. Die Entscheidung hängt vom Ergebnis auf tschechischer Seite ab.

V.: Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Sekretariat der IKSE

TOP 8 Karten – Stand der Arbeiten

Der bisher diskutierte Entwurf einer graphischen Darstellung der Klassifizierung nach Schwellenwerten (Treppendiagramm) aus der 11. Beratung wird als zu komplex verworfen. Herr Dr. Schwartz stellt deshalb eine neue Version (Kästchendarstellung) vor. Die Inhalte der Treppendiagramme (Mittelwert, Minimum, Maximum 2003 – 2011) sollen in eine farbkodierte Tabelle überführt werden.

Beschluss:

- Frau Dr. Halířová, Frau Kasimir und Herr Dr. Schwandt bereiten für die 13. Beratung ein Klassifizierungsbeispiel für einen Stoff (2003 – 2011) vor.

V.: Frau Dr. Halířová, Herr Dr. Schwandt, Sekretariat der IKSE

TOP 9 Abschlussbericht „Gute Sedimentmanagementpraxis im Einzugsgebiet der Elbe“

- In der Vorlage Sed12_13-09-03 ernennt die deutsche Delegation die Mitglieder der Redaktionsgruppe, die Ernennung für die tschechische Seite steht noch aus.
- Das Sekretariat sendet das Format der Literaturangaben den Delegationen zu.
- Herr Dr. Heininger erarbeitet allgemeine Hinweise für die Autoren, nach der Übersetzung sendet das Sekretariat diese allen zu.

Beschluss:

- Tschechische Delegation wird gebeten die Mitglieder der Redaktionsgruppe zu ernennen.

V.: Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Sekretariat der IKSE

TOP 10 ELSA-Projekte

Herr Dr. Schwartz informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten an den laufenden ELSA-Projekten.

Die Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Physische Geographie und Geoökologie bereitet ein Angebot für Durchführung eines weiteren tschechischen ELSA-Projekts „Bedeutung der Altsedimente der Elbe und ihrer Seitenstrukturen im Abschnitt von Pardubice bis zur Moldaumündung“ für die Vorlage bei der Projektgruppe ELSA der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz Hamburg, vor.

TOP 11 Verschiedenes, Termin und Ort der nächsten Beratung

Verschiedenes:

- Herr Dr. Kliment beendet zum 31.05.2013 seine Tätigkeit bei dem Umweltministerium für Umwelt der Tschechischen Republik und scheidet damit auch aus der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ der IKSE aus.

Beschluss:

- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ dankt Herrn Dr Kliment für seine Arbeit als Sprecher der tschechischen Delegation.
- Die tschechische Seite wird gebeten einen neuen Sprecher der tschechischen Delegation der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ der IKSE zu ernennen.

V.: Herr Dr. Kliment (Frau Šmerousová), Sekretariat der IKSE

Termin und Ort der nächsten Beratung:

Die 13. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ findet am 11.06. und 12.06.2013 in Prag statt.

Die 14. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ findet am 06.08. und 07.08.2013 in Berlin statt.

Redaktionsgruppe: Die Beratung findet am 26.08. und 27.08.2013 in Magdeburg statt.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Klassifizierung des Schwebstofftransport im Elbeeinzugsgebiet

Anlage 3: Bilanzierung von Schwebstofffrachten im Elbeeinzugsgebiet

Anlage 4: Überregionale Schadstoffbilanzen (Gesamtbilanzen)

Anlage 5: Umgang mit Sedimenten aus Stauseen und Gewässerbetten